

Ein Familientreffen in zweifacher Hinsicht

Als Postulantin der Kleinen Schwestern Jesu war mir zwar bewusst, dass ich bei meinem Eintritt auf einen Schlag eine ganze Menge Schwestern bekommen würde; neu entdecken durfte ich in diesen gemeinsamen Tagen allerdings, dass da noch eine ganze Großfamilie im Hintergrund sein würde:

Die Priestergemeinschaft Jesus Caritas, die Frauengemeinschaft und das Säkularinstitut, die Kleinen Brüder Jesu und die kleinen Brüder vom Evangelium, die Laien-/Familiengemeinschaft, die Evangelisch-Lutherische Gemeinschaft - alle geschart um unseren Familiengründer Charles de Foucauld und beseelt von seiner verrückten Liebe zu Jesus Christus und den Menschen.

Wenn ich an die gemeinsam verbrachten Tage zurückdenke, kommt mir zuallererst die offene und heitere Atmosphäre in den Sinn. Diese zeigte sich direkt am ersten Abend, als jeder Familienzweig sich auf kreative und spielerische Art und Weise vorstellte. Sie trug sich durch, in den Begegnungen zwischen Tür und Angel sowie in den Tischgesprächen. Im persönlichen Gespräch, in der Gruppenarbeit zu den thematischen Einheiten wie auch im Evangeliums-Gespräch war für mich tiefes Interesse am Leben des Anderen spürbar, getragen auch von einer Atmosphäre gemeinsamen Staunens über das lebendige Wirken Gottes.

Eine weitere Entdeckung war, dass in den Genen dieser Familie eine Sehnsucht nach einer weit größeren Familie zu stecken scheint, nämlich nach einer, welche die ganze Menschheit umfasst.

Und so traten wir im Rahmen von Referentenvorträgen und anschließendem Austausch in Kleingruppen das Erbe an, das Bruder Karl uns vermacht hat: Uns durch die inhaltliche Auseinandersetzung und die unmittelbare Begegnung mit dem Islam in unserer konkreten Gegenwart auf den Weg zu machen, Bruder und Schwester aller zu werden.

Ein Familientreffen in zweierlei Hinsicht: Geschwisterliche Begegnungen innerhalb des kleineren Familienkreises und sehnsuchtsvolle Öffnung hin auf alle Brüder und Schwestern unserer Menschheitsfamilie.

In froher Erinnerung und herzlichem Dank verbunden,
Barbara Luzia (Postulantin der Kleinen Schwestern Jesu)